

REMSCHIED Elektroroller verlost



EWR-Marketing-Leiter Carsten Seidel (rechts) übergab in dieser Woche den Elektroroller, den es in der Juni-Ausgabe der EWR-Kundenzeitschrift zu gewinnen gab, an Sven Marahrens. Elektromobile gelten als umweltschonende Alternative zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor – besonders in Innenstädten sind Roller mit E-Motor praktisch. Seit kurzem hat auch die EWR einen solchen Elektroroller im Fuhrpark. „Das Thema Elektromobilität steht bei uns ganz oben auf der Liste“, erklärt Carsten Seidel und hat bereits Zukunftsvisionen. Er könnte er sich durchaus vorstellen, in PSR-Parkhäusern eigene Stellplätze für Elektromobile zu schaffen. „Man könnte dort auch Ladestationen installieren.“ Das verlorene Roller-Modell der Firma Tante Paula wird von der Remscheider Firma Niemeyer aus Lüttringhausen vertrieben. Für den Antrieb sorgt ein patentierter 1000 Watt-Direktantrieb, der wartungs- und verschleißarm arbeitet. Für den rund 30 km/h schnellen Roller reicht ein Mofa- oder Autoführerschein. Mit einer Akkuladung hat man dreißig Kilometer umweltschonenden Fahrspaß vor sich. Die Kosten pro hundert Kilometer belaufen sich auf nur rund 30 Cent.

Foto: privat